

music austria

KI in der Musikindustrie

„2023 wird als das Jahr in die Geschichte eingehen, in dem künstliche Intelligenz als Game-Changer in der Musikindustrie erkannt wurde“, schreibt **Peter Tschmuck** in der Einleitung seiner äußerst spannenden Blogbeiträge, die wir freundlicherweise übernehmen dürfen.



„Am Ende ist es eine Kompensationsfrage“

Jeannette Gorzala, Rechtsanwältin für Wirtschaftsrecht und KI, Vize-Präsidentin des European AI Forums und Vorstandsmitglied bei AI Austria, fordert einen klaren Rechtsrahmen für KI. Im Interview betont sie die Bedeutung von technologischer Verantwortung und die Notwendigkeit, die Rechte von Künstler:innen in der Kultur-, Medien- und Entertainmentbranche genauer zu betrachten.

Workshop: Auskennen im Musikbusiness mit Takeshi's Cashew (in Kooperation mit Rockhouse Salzburg)

Dominik Beyer von *mica – music austria* spricht mit **Takeshi's Cashew** über ihre Musikkarriere. Der Workshop findet am 05. März im Rockhouse Salzburg statt und bietet Musikschaffenden Tipps zu Fördermöglichkeiten, Medienpräsenz und Selbstvermarktung. Um Anmeldung unter academy@rockhouse.at wird gebeten. Zusätzlich verlosen wir **1x2 Freikarten** für das Konzert von Takeshi's Cashew.



„Wir geben uns auf“

Matthias Hornschuh, Filmkomponist und Sprecher der Kreativen der *deutschen Initiative Urheberrecht*, warnt vor den Folgen unkontrollierter KI für Kunst und Gesellschaft. Markus Deisenberger diskutierte mit ihm über den Minimal-Konsens des AI-Acts und die möglichen Konsequenzen. Teil 2 behandelt Marktversagen, die Zerschlagung von Tech-Konzernen und die Zukunft von Berufsgruppen wie Journalist:innen.

Ein Haus für neue Musik in Wien – die Ergebnisse der Bedarfserhebung liegen nun vor

mica - music austria und *mitderstadttreden* haben bei EDUCULT eine Bedarfserhebung für ein **Haus für neue Musik** in Wien in Auftrag gegeben, die von der Stadt Wien unterstützt wird. Die Ergebnisse liegen vor und werden beim nächsten Treffen von *mitderstadttreden* am Mittwoch, 6. März 2024 diskutiert.

EIN HAUS
FÜR NEUE
MUSIK?

fair pay.



Kalkulationshilfe für faire Bezahlung

Der ÖMR und *mica – music austria* haben eine Kalkulationshilfe entwickelt, die zur Unterstützung bei der Projektplanung und als Grundlage für Förderanträge insbesondere für die Berechnung von Personalkosten verwendet werden kann. Sie enthält auch Honorarsätze auf Fair-Pay-Grundlage und steht im Praxiswissen zum Download bereit.

Medieninhaber: MICA Music Information Center Austria
1070 Wien, Stiftgasse 29
Tel: +43 1 52104 0
Rechtsform: Gemeinnütziger Verein
UID: ATU40670001
Vereinsregister: Zl. X-5865
ZVR: 824057737
[Impressum](#) | [Datenschutz](#)

Haupt-
fördergeber:

 **Bundesministerium**
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

 **Stadt**
Wien
Kultur

Jahres-
fördergeber
2024:

akm

